

# Der Sinn der „Barfuß-Universität“

Die „Barfuß-Universität“ lädt ein, sich auf **Forschungs- Erkenntnis-, Befreiungs- und Trainingsprozesse** einlassen möchte, durch die wir in aktive und wirksame Selbstverantwortung und Gemeinschafts-Gesellschaftsgestaltung hineinwachsen werden.

Es werden keine Bedingungen bezüglich Vorbildung und Geld gestellt.

Liebe und Verantwortung mögen unsere wichtigsten Beweggründe sein gegenüber Familie, Gemeinschaft, Gemeinwesen bis hin zu einem wirklich freiheitlichen Staat, in dem die Menschenwürde und die Menschenrechte, das Gemeinwohl sowie die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen an der Spitze einer ethischen Pyramide stehen.

Das „Barfüßige“ der Barfuß-Universität hat mehrer Bedeutungen:

- direkter Kontakt zur Natur, zu Mutter Erde,
  - profitfreier Dienst für Gesundheit, Bildung, Subsistenz und Heimat,
  - symbolische Aufhebung jeder Einzwängung in „Schuhen“, d.h. Aufhebung aller lebenswidrigen Zwangsnormen.
- 
- Wir werden in den Seminaren auf Menschen treffen, die ebenfalls aus Liebe zu den Menschen, zur Welt und zur ganzen Schöpfung kooperieren und handeln wollen.
  - Wir beginnen mit Begegnungen, die bedürfnisgerecht sind und unser Selbstbewusstsein stärken. Wir erforschen und transformieren auch liebevoll unsere „blinden Flecke“. Wir werden uns auch gegenseitig „spiegeln“ und einen guten Gemeinschaftsgeist entfalten.
  - Wir werden uns wichtiges Wissen und Kompetenzen aneignen, um mit Zuversicht eine Transformation der gegenwärtigen desolaten Gesellschaftsverhältnisse erfolgreich vorantreiben zu können.
  - Wir werden überschaubare Projekte kennenlernen und solche Projekte kreieren, die Sinn und Freude machen und die wirksam dem „großen heilsamen Wandel“ dienen.

Die Seminare der „Barfuß-Universitäten“ sind Experimentierfelder, die sich je aus den Qualitäten entwickeln, die die teilnehmenden Personen einbringen. Du wirst wie jede Person in einem hohen Maße Mitgestalter/in sein, deshalb ist nicht exakt vorauszusehen, wie sich die jeweiligen Seminare entwickeln werden. Erwünscht sind Commitments, den freiesten Erkenntnis- und Handlungsmethoden nachzugehen und diese auch weiter zu entwickeln.

Die Wünsche nach echten Paradigmenwechseln für das menschliche und staatliche Zusammenleben überall auf diesem Planeten, die Wünsche, mehr in Einklang mit der Natur und dem höheren Schöpfungssinn zu kommen, und unsere eigene Größe an den Grundarchetypen zu messen, die da sind → „die große Mutter“ (Gaia), → „Krieger“/„König“, → „Sophia“ (Göttin der Weisheit) und der → „Meisterschaftsnatur“ („Christusnatur“), werden die schönsten Herausforderungen sein. Ein mögliches Curriculum siehe hier: [www.netz-vier.de/Curriculum-Geisteswissenschaft.pdf](http://www.netz-vier.de/Curriculum-Geisteswissenschaft.pdf)

Herzlich willkommen sind alle, die Lust auf die genannten Herausforderungen haben.

Für weitere Infos schreibe an:  
Dieter.Federlein@ gmail.com

Termine/Orte ggf. hier: [www.netz-vier.de/termine.htm](http://www.netz-vier.de/termine.htm)